



Ophrys episcopalis versus *holoserica*, *Ophrys cretica* ssp. *bicornuta*,
Ophrys herae und *Ophrys fleischmannii*



Hybridpopulation *Ophrys bombyliflora* x *Ophrys cretica*



**Problemtafel Ophrys
gortynia, spruneri,
mammosa und Hybriden
vom Standort K10**

Bei Bild 1 (oben links) handelt es sich zweifelsfrei um *Ophrys sphegodes* ssp. *gortynia*, die am Standort verbreitet am aufblühen war. Beim Bild 8 (links, ebenfalls aufblühend) könnte es sich um eine Hybride zwischen *Ophrys cretica* (Pseudoaugen, weiße Bereiche in der Narbenhöhle) und *Ophrys spruneri* (farbiges Perigon, dunkle Lippengrundfarbe) handeln. Alle anderen Pflanzen sind zweifelhaft. Es sind Einflüsse von *Ophrys mammosa* zu erkennen (dunkle untere Hälfte der seitlichen Sepalen und innen glatte Höcker). Die sehr schlanken Petalen deuten jedoch auf *Ophrys cretica*.



**Problemtafel Ophrys
cinerophila, creberrima,
mesaritica, iricolor und
Hybriden
vom Standort K12**

Bei der Pflanze rechts oben handelt es sich um *Ophrys cinerophila*, die in Blüte stand. Die Pflanze darunter (Foto 6) dürfte *Ophrys fusca* ssp. *creberrima* sein (aufblühend), ebenso wahrscheinlich die Pflanze in Bild 4, obwohl die ausgebreitete Lippe und der ausgeprägte gelbe Rand an *Ophrys fusca* ssp. *cressa* erinnert. Vom Standort sind noch bekannt *Ophrys iricolor* und *Ophrys mesaritica*. Die Pflanze links könnte eine Hybride zwischen *Ophrys iricolor* (länglich, blaues Mal) und *Ophrys fusca creberrima* sein. Die beiden Pflanzen oben jeweils in der Mitte möglicherweise ebenfalls. Es könnte aber auch *Ophrys mesaritica* beteiligt sein, auch zwei Nachzügler von *Ophrys mesaritica* in Reinform sind denkbar.



**Problemtafel *Ophrys cinerophila*, *creberrima*,
cressa Standort K6**

Die Abbildung links ist *Ophrys fusca* ssp. *cressa* (aufblühend), Bild 5 stellt *Ophrys cinerophila* dar (verblühend). Alle anderen Pflanzen scheinen Hybriden zu sein zwischen *Ophrys fusca* ssp. *cressa* und *Ophrys cinerophila* oder eher noch zwischen *Ophrys fusca* ssp. *cressa* und *Ophrys fusca* ssp. *creberrima*. Letztere sollen immer wieder zu beobachten sein. Der Blühzustand war intermediär.

